

PRESSEINFORMATION

**Neue Informationsplattform schließt die Lücke in der
Ausbildung von Architekten, Bauingenieuren und
Studierenden**

**Das Internetportal www.mauerwerksbau-lehre.de bietet erstmals
umfassende und wissenschaftlich geprüfte Informationen rund um den
Mauerwerksbau.**

Berlin, 24. September 2009 – Mit dem neuen Mauerwerksportal steht Architekten und Ingenieuren, Studierenden und Hochschullehrern ab sofort eine unabhängige Informationsmöglichkeit zur Bauweise mit Mauerwerk, dem traditionell am häufigsten eingesetzten Wandbaustoff, zur Verfügung. Als Schnittstelle zwischen Universität, Bauindustrie und –verbänden stellt das Portal Informationen von der Herstellung über die Bemessung bis hin zur Bauphysik zur Verfügung und geht dabei auf produktspezifische Besonderheiten ein. Die vom Institut für konstruktiven Ingenieurbau der Universität Kassel und der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau (DGfM) entwickelte Plattform will das Potenzial des Mauerwerksbaus zur Erstellung von nachhaltigen, energieeffizienten und dauerhaften Konstruktionen demonstrieren. Studierende und angehende Ingenieure sollen für den Einsatz gemauerter Konstruktionen motiviert und qualifiziert werden.

Beispielhaft vorgestellte zeitgenössische Objekte sowie bekannte Bauwerke des 19. und 20. Jahrhunderts demonstrieren die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten mit Mauerwerk. Mit übersichtlichen Tabellen und Abbildungen finden Hochschullehrer und Studierende auf der Plattform unterstützendes Material für Lehre und Selbststudium. Für Detailfragen und Absprachen stehen Kontakte und Ansprechpartner von Verbänden und Firmen zur Verfügung.

„Mit dem Internetportal zur Mauerwerkslehre schließen wir eine lange bestehende Lücke, denn bislang gab es hier keine zentrale, einheitliche und zielgruppenorientierte Informationsmöglichkeit“, sagte Dr. Hans Georg Leuck, Vorsitzender der DGfM, bei der Eröffnung des Mauerwerkskongresses in Dresden am 24. August. „Wir freuen uns sehr, Ihnen ab heute aktuelle, gut strukturierte Unterlagen rund um den Mauerwerksbau zur Verfügung stellen zu können und damit gleichermaßen Architekten und Bauingenieure sowie die Hochschullehre zu unterstützen.“

Neues Informationsportal zum Mauerwerksbau unter www.mauerwerksbau-lehre.de

Pressekontakt:

Christof Fiscoeder

Weber Shandwick

Tel: 030-20351-10

Fax: 030-20351-29

E-Mail: cfiscoeder@webershandwick.com

Über die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau e.V. (DGfM)

Die DGfM ist der Dachverband der Mauerstein erzeugenden Industrien. Die Gesellschaft vertritt die gemeinschaftlichen Interessen des Mauerwerksbaus. Rund 80 Prozent aller Wandkonstruktionen im deutschen Wohnungsbau werden im Mauerwerk errichtet. Als Wirtschaftsverband wahrt die DGfM die Interessen ihrer Mitglieder etwa gegenüber Bauordnungsbehörden und nimmt technisch wissenschaftliche Aufgaben sowie die technische Interessenvertretung im Bereich der nationalen und europäischen Normung wahr. Derzeit repräsentiert die DGfM 225 Firmen mit einem Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro.